

RS OGH 1978/6/1 6Ob6/78, 6Ob8/78, 6Ob10/89

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.06.1978

Norm

AußStrG §16 BIII2e

HGB §18 Abs2

Rechtssatz

Die Frage, ob und welche Zusätze zu einem Firmenwortlaut zulässig sind, die auch in Ansehung der Firma einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach § 18 Abs 2 HGB zu beurteilen ist, ist in der genannten Bestimmung nicht näher geregelt.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 6/78
Entscheidungstext OGH 01.06.1978 6 Ob 6/78
Veröff: GesRZ 1978,182
- 6 Ob 8/78
Entscheidungstext OGH 23.08.1978 6 Ob 8/78
Beisatz: Auch fehlt eine Bestimmung, wonach zur Unterscheidung ein sich auf eine andere bestehende Firma beziehender negativer Zusatz zulässig sei. (T1) Veröff: NZ 1979,105 = GesRZ 1979,86
- 6 Ob 10/89
Entscheidungstext OGH 31.08.1989 6 Ob 10/89

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0087519

Dokumentnummer

JJR_19780601_OGH0002_0060OB00006_7800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>